




EN 12941
EN 12942
EN 143

Verfallsdatum / Expiry Date:



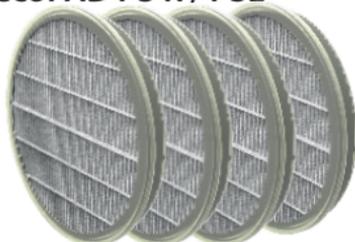
06 / 2029

Product Name:
e-breathe
Particlefilter P3 R / PSL



Article No:
322002109 **Quantity:**
x1

Product Name:
e-breathe
ecoPAD P3 R / PSL



Article No:
322002110 **Quantity:**
x4

Manufactured by 

PM Atemschutz GmbH

Willicher Damm 99 - 41066 Mönchengladbach - Germany

Tel.: +49 (0) 2161 / 40 290 0 - Fax: +49 (0) 2161 / 40 290 20

e-mail: info@e-breathe.de

www.e-breathe.de

Lot Nr.:

M05Y19P20DFR

1. Explosionszeichnung

Rev. 2019

2

e-breathe Partikelfilter P3 R / PSL

1.	Filteraufnahme	Art.Nr. 322002128
2.	Filtermedium ecoPAD P3 R / PSL	Art.Nr. 322002110
3.	Dichtrand	Art.Nr. -
4.	Filterdeckel	Art.Nr. 322002131



2. Allgemeines

- Ein Filtergerät besteht aus einem Atemanschluss (Vollmaske, Halbmaske, Haube oder Mundstück), Atemfilter (Gasfilter, Partikelfilter oder Kombinationsfilter) und eventuell einem Gebläsegerät.
- Filtergeräte reinigen die Atemluft von gesundheitsschädlichen oder giftigen Gasen, Dämpfen, Stäuben oder Nebeln, soweit die einschränkenden Gebrauchshinweise und andere eventuelle Beschränkungen beachtet werden.
- Jeder Filter trägt eine Angabe über den Schutzzumfang und die Lagerzeit.
- Nur geeignete und geübte Personen dürfen Atemschutzgeräte benutzen.

Der „e-breathe Partikelfilter“ wird standardmäßig mit Gehäuse und Filtermedium „e-breathe ecoPAD“ ausgeliefert. Es dürfen nur „e-breathe ecoPAD“ Filtermedien mit dem e-breathe Partikelfilter verwendet werden.

Voraussetzungen für den Gebrauch von Gebläsefiltergeräten mit Helm / Haube / Vollmaske:

Nationale Vorschriften müssen beachtet werden z. B.

- DGUV Regel 112-190 für den Einsatz von Atemschutzgeräten
- BGI 504-26 Auswahlkriterien für die spezielle arbeitsmedizinische Vorsorge nach dem berufsgenossenschaftlichen Grundsatz G26 „Atemschutzgeräte“

3.1 Filtergeräte dürfen nicht benutzt werden, wenn die Umgebungsverhältnisse unbekannt sind oder wenn diese sich in der Zusammensetzung der Umgebungsatmosphäre nachteilig während des Betriebs verändern können. In Zweifelsfällen sind Isoliergeräte zu benutzen, die von der Umgebungsatmosphäre unabhängig wirken.

3.2 Filtergeräte dürfen nicht in unbelüfteten, engen Räumen (z. B. Behälter, Gruben, Kanäle, Tunnel) eingesetzt werden, da ein Sauerstoffmangel vorliegen kann oder schwere sauerstoffverdrängende Gase (z. B. Kohlendioxid) vorliegen können.

3.3 Bei Verwendung eines Filtergerätes muss der Sauerstoffgehalt der Umgebungsluft mindestens 17% Vol. aufweisen. (Entsprechend nationaler Bestimmungen kann dieser Grenzwert variieren.)

3.4 Gasfilter schützen nur gegen Gase/Dämpfe. Partikelfilter schützen nur gegen Partikel, z. B. Staub, Rauch und Nebel. Im Zweifelsfall Kombinationsfilter einsetzen.

3.5 Normale Filtergeräte schützen nicht gegen bestimmte Gase wie CO (Kohlenmonoxid), CO₂ (Kohlendioxid) oder N₂ (Stickstoff).

3.6 Partikelfilter gegen radioaktive Stoffe und Mikroorganismen (Viren, Bakterien, Pilze und deren Sporen) sollen nur einmal verwendet werden.

3.7 Keinesfalls die EN 12941/12942-Filtermarkierungen (=Schutzklasse mit Gebläsegerät) mit den Markierungen einer anderen Norm verwechseln.

3.8 Wenn Sie Unbehagen in Form von Schwindelgefühlen oder Übelkeit bzw. Geruch oder Geschmack von Verunreinigungen empfinden, sofort die Arbeit beenden und den Arbeitsbereich verlassen.

3.9 Die Lagerung des Filters außerhalb des empfohlenen Temperaturbereiches und/oder relativen Luftfeuchtigkeit kann sich negativ auf die Lagerungszeit des Filters auswirken.

3.10 Sauerstoffmangel kann zu Übelkeit, Schwindelgefühl bis zur Ohnmacht führen.

3.11 Die Ausrüstung / der Filter darf nicht eingesetzt werden, in Atmosphären mit Sauerstoff oder sauerstoffangereicherter Luft.

4. Anwendungsbereich

4

Filtertyp	Kennfarbe	Haupteinsatzbereich
P3	weiß	Partikel (radioaktive Stoffe, Bakterien, Fungi, Viren und Enzyme)
R (reusable)	wieder- verwendbar	Der Partikelfilter ist zum mehrfachen Gebrauch vorgesehen und kann über mehrere Arbeitsschichten verwendet werden.
SL		Der Partikelfilter ist zum Gebrauch gegen feste und flüssige Aerosole bestimmt.

5. Einsatzgrenzen

Geräteklasse	Vielfaches des Grenzwertes (GW1)	Bemerkungen / Einschränkungen
Helme/Hauben mit Gebläse & Partikelfiltern TH1 P TH2 P TH3 P	5 20 100	Die „offenen“ Atemschlüssen, Helme oder Hauben, bieten bei Ausfall oder Schwächerwerden des Gebläses keinen ausreichenden Schutz. Deshalb dürfen Geräte ohne entsprechende Warneinrichtungen und Geräte der Klasse TH1P nicht gegen krebserzeugende, sehr giftige und radioaktive Stoffe, Mikroorganismen (Viren, Bakterien, Pilze) und Enzyme eingesetzt werden.

1 GW sind z.B. die in der TRGS 900 aufgeführten Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz - MAK- und TRK Werte (MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration; TRK = technische Richtkonzentration).

6. Atemfilter nach EN143

5

mit Vollmaske und Rundgewinde nach EN 148-1

Vollmaske	e-breathe Partikelfilter P3 R
-----------	-------------------------------

mit Halbmaske und Rundgewinde nach EN 148-1 (Gewicht unter 300g)

Halbmaske	e-breathe Partikelfilter P3 R
-----------	-------------------------------

7. Klassifikation der Schutzklasse mit Gebläsefiltergerät nach EN12941 & EN12942

Nur die zugelassenen Filter vom Hersteller e-breathe sind für die Gebläsefiltergeräte zu verwenden. Das Gebläse „Smartblower“ ist mit mindestens einem Partikelfilter und das Gebläse e-Flow mit mindestens 2 Filtern zu benutzen.

Smartblower

Filter/ Anzahl	Filter	Vollmaske -PM Panarea Pro	Gesichtsschutz -Multimask	Haube -PM Chemical Hood -PM Laborhaube AV
1x	e-breathe Partikelfilter R PSL	TM2 PSL	-----	TH3 PSL
2 x	e-breathe Partikelfilter R PSL	-----	TH2 PSL	TH3 PSL

e-breathe e-Flow

Filter/ Anzahl	Filter	Vollmaske	Gesichtsschutz -Multimask Pro	Haube -PM Chemical Hood -PM Laborhaube AV -e-breathe Multi-Hood	Gebläseanzug -PM Chemical Grey Inside / Outside
2 x	e-breathe Partikelfilter R PSL	TM3 PSL	TH3 PSL	TH3 PSL	TH3 PSL

8. Angaben zur Zertifizierungsstelle

DEKRA EXAM GmbH
Adlerstraße 29
45307 Essen
Kenn-Nr: 0158

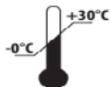
DEKRA EXAM GmbH
Carl-Beyling-Haus / Dinnendahlstraße 9
44809 Bochum
Kenn-Nr: 0158

IFA - Institut für Arbeitsschutz - DGUV
Alte Heerstraße 111
53757 Sankt Augustin
Kenn-Nr.: 0121

9. Downloads / Konformitätserklärung

Die aktuellsten Dokumente (Konformitätserklärung, Zertifikate, Gebrauchsanweisung, Datenblatt und Broschüre) zum Produkt können Sie unter folgendem Link einsehen
<http://e-breathe.de/ueber-e-breathe/dokumentenarchiv-downloads/> oder unter folgender E-Mail Adresse anfragen: info@e-breathe.de

10. Zeichenerklärung / Symbols



Vom Hersteller empfohlene Lagerbedingungen (Temperatur und Luftfeuchtigkeit).
Storage conditions recommended by the manufacturer.



Siehe Gebrauchsanleitung!
See instruction manual!



Verfallsdatum /
Expiry Date

EN 12941
EN 12942
EN 143
Geprüfte
Normen



Kenn-Nummer der Überwachungsstelle /
Identification number of the inspection body

11. Lagerung & Entsorgung

Filter in ungeöffneter Verpackung und geschützt vor direktem Sonnenlicht können bei Temperaturen zwischen -0°C und +30°C bei einer relativen Feuchte unter 75% gelagert werden.

- Geöffnete Filter sind nach Gebrauch, für die Wiederverwendung, zu schließen. Ein geöffneter Filter ist nach spätestens 6 Monaten durch einen neuen zu ersetzen.
- Die Lagerzeit (Monat und Jahr) der Filter ist auf der kleinsten Verpackungseinheit des Filters angegeben.
- Filter nicht regenerieren. Eine Reinigung mit Druckluft oder Druckwasser ist verboten.
- Entsorgen Sie benutzte Filter sachgemäß. Bitte beachten Sie hierfür alle relevanten Vorschriften und lokalen Anweisungen.

12. Reinigung / Desinfektion

7

Für die tägliche Pflege werden folgende Reinigungsmittel empfohlen: PM Desk oder Curacid PSA Ultra. Reinigungsmittel mit lauwarmem Wasser verdünnen und die zu reinigenden Teile mit einem Tuch abwischen. Starke Verschmutzungen vorsichtig mit einer weichen Bürste lösen. Danach gründlich mit Leitungswasser abspülen. Anschließend die einzelnen Teile mit einem Tuch trockenwischen und trocknen lassen.

Für Tauchdesinfektionen kaltes Wasser in ein Becken geben und die entsprechende Menge Reinigungsmittel hinzugeben. Produkt vollständig eintauchen und nach ca.15 Minuten Einwirkzeit entnehmen und unter klarem Wasser abspülen und trocknen lassen.

Wichtig! Es dürfen keine Lösungsmittel (z. B. Azeton, Terpentin) oder Bleichmittel (Perborat, Perkarbonat), heißes Wasser, Druckluft oder Druckwasser zur Reinigung verwendet werden.

13. Kontrolle vor dem Gebrauch

- Vor Gebrauch muss der Zustand und die Unversehrtheit des Filtergehäuses überprüft werden. Schütteln Sie den Filter um zu überprüfen, dass sich keine Teile oder der Inhalt gelöst haben. Der Filter ist auszutauschen, wenn er mechanischen Einwirkungen (z. B. durch Schlag oder Quetschen) ausgesetzt war.
- Führen Sie eine Sichtprüfung des Filtermediums durch. Die Dichtlippe des Filtermediums darf nicht beschädigt sein, da sonst die angegebene Filterschutzklasse nicht erreicht werden kann.
- Kontrollieren Sie, ob der ausgewählte Atemfilter für den vorgesehenen Zweck geeignet ist. Filtertyp und Filterklasse sind aus der Kennzeichnung ersichtlich.
- Lagerfähigkeit beachten! Die Lagerfähigkeit für fabrikmäßig verschlossene und bei Normalklima gelagerte Filter ist auf der kleinsten handelsüblichen Verpackung angegeben. (10 Jahre)
- Filter mit Atemanschluss oder Gebläsegerät fest verschrauben.
- Betriebsbereites Atemschutzgerät anlegen und auf einen dichten Sitz am Gesicht achten.
- Gebrauchsanleitung des Atemanschlusses/Gebläsegeräts beachten.
- Bei einem Gebläsegerät: Es müssen immer Filter der gleichen Typen und der gleichen Klasse verwendet werden. Alle Filter sind gleichzeitig durch neue zu ersetzen.

14. Gebrauchsdauer

Filter sind Verbrauchsartikel und haben nur eine begrenzte Verwendungsdauer, die z. B. von der Art und Konzentration des Schadstoffes, dem Atemrhythmus des Trägers und anderer Einflüsse, abhängig ist. Filter mit sichtbaren Schäden sind zu entsorgen. Filter sind nach 2-4 Wochen zu wechseln, bzw. früher, falls ein beschwerlicher Atemwiderstand spürbar wird. Das Gebläse warnt bei einem verstopftem Filter.

15. Filterwechsel

1. Fassen Sie das zuvor kontrollierte Filtermedium „ecoPAD“ am Dichtringen an und legen Sie es mit der Dichtlippe in das Unterteil der Filteraufnahme. Das Filtermedium darf im Gehäuse keinen Spielraum mehr haben und die Dichtlippe muss die Filteraufnahme komplett umschließen. Fassen Sie nicht auf das Filtermedium selbst bzw. die Filtermitte, um eine Beschädigung des Filtermediums zu vermeiden. Abb. 1+2
2. Nehmen Sie den Filterdeckel und schrauben Sie diesen handfest im Uhrzeigersinn auf die Filteraufnahme. Info: Auch, wenn noch ein Spalt zwischen Aufnahme und Deckel zu sehen sein sollte, ist der Filter dicht und einsatzbereit. Abb. 3+4 Achtung! Der fertig montierte „e-breathe Partikelfilter“ sollte solange nicht geöffnet werden bis er entsorgt wird, um eine Beschädigung des Filtermediums durch wiederholtes montieren/demontieren zu vermeiden.
3. Für das Wechseln des Filtermediums „ecoPAD“ den Deckel des Filters aufschrauben. Das Unterteil mit dem Medium umdrehen, sodass das Medium hinausfallen und entsorgt werden kann. Das Medium sollte nicht angefasst werden, da es verunreinigt ist. Bei starker Verschmutzung das Gehäuse des Filters reinigen, bevor es wiederverwendet wird. Abb. 5+6
4. Funkenschutz einsetzen: Der Funkenschutz wird von Innen in die dafür vorgesehenen Aussparungen in den Rippen des Filterdeckels gedrückt. Abb. 7+8

1



2



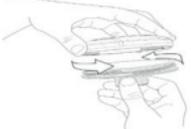
3



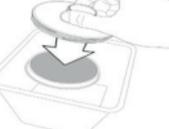
4



5



6



7



8

